



Sammlung Theaterzettel

Der Hochtourist

Kraatz, Curt

23.02.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 23. Februar 1904.

8. Volks-Vorstellung.

Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraay und Max Neal.

Regisseur: Hermann Jacobi.

Personen:

Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktien-	Emil Hecht.
gesellschaft	Julie Sanden.
Johanna, seine Frau	Helene Burger.
Alice } ihre Töchter	Ella Eckelmann.
Lore }	Paul Tietzsch.
August Mertens, Schwager von Mylius	Alexander Köfert.
Dr. Carl Mertens, sein Sohn	Karl Neumann-Hoditz.
von Stuckwih	Georg Köhler.
Hans Lindenburg, Schriftsteller	Gustav Kallenberger.
Dr. Würmchen, Redakteur	Karl Ernst.
Der alte Rainthaler	Hans Ausfelder.
Sepp, sein Sohn	Ida Kattner.
Negerl, seine Pflegetochter	Jenny Hotter.
Hirtensub	Hanna v. Rothenberg.
Amanda Dumar	Karl Loberg.
Der Photograph	Philipp Weger.
Benedikt, Diener	Abelheid Fischer.
Minna, Dienstmädchen } bei Mylius	

Herren. Dienstmänner. Touristen.

Der 1. und 3. Akt spielt in Berlin, der 2. Akt im Gebirge.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Unnummerierte Plätze.
Reserveloge 1. Rang Mk. 2.50 per Platz	Schuplatz im Parkett Mk. 1.20 per Platz
Reserveloge 2. Rang " 1.50 " "	Schuparriere " 70 " "
Reserveloge 3. Rang " 1.00 " "	Prosceniumloge 3. Rang " 50 " "
Parterreloge " 2.00 " "	Galerieloge " 40 " "
Logen 1. Rang " 2.50 " "	Galerie " 20 " "
Loge 2. Rang " 1.50 " "	
Logen 3. Rang " 1.00 " "	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperfsite an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Mittwoch, den 24. Februar 1904. 32. Vorstellung im Abonnement D.

Martha oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich. Musik von F. v. Flotow.

Anfang 7 Uhr.